

Die **Kriminalprävention** ist eine Serviceeinrichtung der österreichischen Exekutive, die geschaffen wurde, um Straftaten vorzubeugen.

Speziell ausgebildete Beamte bieten der Bevölkerung Rat und Hilfe an, wie sie selbst durch Änderung des Verhaltens oder durch Anwendung technischer Hilfsmittel, die Wahrscheinlichkeit, Opfer eines Verbrechens zu werden, reduzieren kann.

Die Beamten der **Kriminalprävention** sind über jede Polizeidienststelle erreichbar.

### **Empfehlungen für mehr Sicherheit in Wohnungen**

- Einbau einbruchhemmender Wohnungseingangstüren der Widerstands-klasse 3 nach ÖNORM B 5338 (entspricht ENV 1627-1630)

Ausführung: Sicherheitstürstock, Mehrfachverriegelung, Bandschutz und Sicherheitsbeschlag, Sicherheitszylinder, Türblattarmierung mit Stahl bzw. massivem Holz Türblatt

- Einbau einbruchhemmender Fenster- und Terrassentürenverriegelungen

Wohnungen im Erdgeschoss, im 1. und 2. Stock (sofern Balkone/Loggien/Terrassen vorhanden sind) sowie Wohnungen mit Dachterrassen sollten zusätzliche Sicherungen aufweisen:

→ einbruchhemmende Beschläge, Pilzzapfenverriegelungen, Stangenschlösser, sperrbare Fenstergriffe.

- Elektronische Sicherung gefährdeter Wohnungen mit Alarmanlagen

Bei Wohnungen im Erdgeschoss, im 1. und 2. Stock (sofern Balkone/Loggien/Terrassen vorhanden sind) sowie Wohnungen mit Dachterrassen ist eine zusätzliche elektronische Sicherung in Form einer Alarmanlage in Erwägung zu ziehen. Weitere Kriterien für einen erhöhten Schutzbedarf sind hohe Inventarwerte, wie etwa Kunstsammlungen oder große materielle Werte wie Schmuck, Bargeld, etc.

Hier empfiehlt es sich, schon in der Bauphase eine Leerverrohrung (Ringleitung mit Stichleitungen zu Fenstern und Türen) für eine elektronische Alarmanlage vorzusehen. Die Verwendung von Magnetkontakten und Glasbruchsicherungen lässt eine Scharfschaltung bei Anwesenheit zu. Die Erweiterung der Alarmanlage mit einem Telefonwählgerät gewährleistet die Weiterleitung des Alarms zur Polizei oder einem privaten Sicherheitsdienst.

#### **Weitere Informationen erhalten Sie im Kriminalpolizeilichen Beratungszentrum**

1070 Wien, Andreasgasse 4

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10 – 18 und 1.Sa. im Monat 10-16 Uhr

**Infoline 0800 / 21 63 46**

Tonbanddienst rund um die Uhr